

## Ergebnisprotokoll der 05. Vorstandssitzung der AktivRegion Eckernförder Bucht

**Ort der Veranstaltung:** Rathaus Altenholz, Allensteiner Weg 2-4, 24161 Altenholz

**Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung:** 20.03.2024, 14:00-17:10 Uhr

**Teilnehmende:**

### **Kommunale Partner**

1. Andreas Betz (Amtdirektor Hüttener Berge)
2. Matthias Hannes Meins (Amtdirektor Dänischer Wohld)
3. Michael Raue (stv. LVB Amt Dänischenhagen)
4. Mike Buchau (BGM Altenholz) bis TOP 4

### **WiSoPartner\*innen**

5. Detlef Kroll (WiSo Tourismus)
6. Michael Packschies (WiSo Umwelt)
7. Dr. Juliane Rumpf (WiSo Landwirtschaft)
8. Fabio Schumann (WiSo Jugend)
9. Gundula Staack (WiSo Soziales)
10. Volker Moritz (WiSo Kultur & Bildung)
11. Joschka Weidemann

### **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

12. Christina Schröder (LLnL)
13. Franziska Linz (LLnL)
14. Manfred Heller (LH Kiel) bis TOP 5

### **Regionalmanagement**

15. Dr. Dieter Kuhn
16. Swantje Hansen
17. Marius Timm

### **Gäste**

18. Hermann-Josef Thoben (ZAK-Sprecher) bis TOP 8b

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung Protokoll vom 21. November 2023
3. Finanzen
4. Regionalbudget 2024
5. Beschluss zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots
6. Beschluss zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds
7. Aktuelles aus dem LLnL
8. Berichte
  - a. des Vorsitzenden
  - b. des ZAK-Sprechers
  - c. der Geschäftsstelle
9. Termine

Festlegung der Besonderheiten:

**Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls.** Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

**Anlagen:** Präsentation zur Vorstandssitzung vom 20.03.2024

---

### **TOP 1: Begrüßung (Folie 3)**

Herr Meins eröffnet die Vorstandssitzung um 14:00 Uhr und begrüßt gemeinsam mit Bürgermeister Buchau die Anwesenden im Ratssaal des Rathauses Altenholz. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

---

### **TOP 2: Genehmigung Protokoll vom 21. November 2023 (Folie 3)**

Zum Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.11.2023 gibt es keine Einwände. Es wird in der vorliegenden Fassung mit einer Enthaltung genehmigt.

---

### **TOP 3: Finanzen (Folie 4 -5)**

Dr. Kuhn gibt einen kurzen Überblick über die Finanzsituation der LAG. Das Konto des Regionalbudgets ist mit 13.823,55€ gedeckt, das Konto mit den ELER, EMFAF und Jugendförderfonds-Mitteln ist mit 96.257,64€ gedeckt. Frau Hansen ergänzt, dass im Bereich des Jugendförderfonds bereits zwei Projekte ausgezahlt wurden.

---

### **TOP 4: Regionalbudget 2024 (Folie 6-77)**

Herr Dr. Kuhn gibt im Vorwege den Hinweis, dass die folgende Beratung und Beschlussfassung in Bezug auf Auslegung der Projektbewertungskriterien als wegweisend für zukünftige Projektbewertungen zu verstehen ist. Dementsprechend sollten offene Fragen zur Auslegung der Bewertungskriterien diskutiert und gemeinsam im Gremium eine Antwort gefunden werden. Des Weiteren werden Neuerungen der Bewertung im Regionalbudget 2024 vorgestellt und es wird der GAK-Rahmenplan kurz erläutert. Herr Dr. Kuhn stellt fest, dass der Andrang auf das Regionalbudget ungebrochen hoch ist. Es wurden 14 Projektanträge in den letzten fünf Tagen der Antragsfrist gestellt, sodass das Budget überzeichnet ist. Daher werden einige Projekte nicht in den Genuss von Fördermitteln kommen. Des Weiteren werden die Projekte RBEB-16-24 und RB-EB-21-24 auf der Vorstandssitzung zurückgezogen. Beide Projekte werden nachfolgend erläutert:

### **RBEB-16-24 Energetische Dachsanierung des Vereinsheims**

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Neudorf-Bornstein wird das Projekt während der Vorstandssitzung von Herrn Meins (Amtsdirektor Amt Dänischer Wohld) zurückgezogen. Das Projekt RBEB-15-24 wird von der Gemeinde höher priorisiert (Stichwort: soziale Teilhabe).

### **RBEB-21-24 Spielplatztafeln:**

Mit Mail vom 20.03.2024 wurden zwei von fünf Spielplatztafeln aus dem Antrag entfernt, da die KiTa Surendorf und die KiTa Dänischenhagen zurückmeldeten, keinen Bedarf für die Tafeln zu haben, da diese zu unübersichtlich für die kleinen Kinder seien. Dadurch werden zum einen die benötigten Mindestinvestitionskosten von 1.500 € unterschritten. Zum anderen verliert mit dieser Entscheidung der vorliegende Beschluss der Gemeindevertretung Schwedeneck die Grundlage. Das Projekt wird auf der Sitzung von Herrn Raue zurückgezogen.

#### **a. RBEB-02-24 Mobiler Vereinspavillon:**

Es erfolgt keine Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt den Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**b. RBEB-03-24: Digitales Leitsystem im TÖZ**

Herr Weidemann verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum.

Nach längerer Diskussion, inwiefern durch das Projekt digitale Teilhabe gestärkt und soziale Transformationsprozesse unterstützt werden, werden die Punkte in KT 1, HF 3 nicht vergeben, da das Projekt keine digitalen Angebote in der Bevölkerung entwickelt und verbreitet, da durch das Projekt keine Aufrüstung von Gemeinschaftsräumen erfolgt. Des Weiteren wird ein Punkt im KT 2 HF 6 nicht vergeben, da das Angebot keine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Unternehmen, Kommunen und Initiativen darstellt. Dadurch, dass nur noch zwei statt drei Kernthemen bedient werden, entfällt ein Zusatzpunkt.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 4 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>6   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 6 von 10 entspricht 60%   |                 | 10 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**c. RBEB-04-24 Überdachte Sitzgarnituren und Infotafeln**

Es erfolgt keine Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 10 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**d. RBEB-05-24 Bildungsstandort Forelli**

Ein Punkt in KT 1, HF 1 wird nicht vergeben, da allein ein frei zugängliches Bildungs- und Naherholungsangebot keine Unterstützung für Familien in ihrem Lebensalltag darstellt. Des Weiteren werden Punkte in KT 4, HF 10 vergeben, da sich der Vorstand darauf einigt, dass Fisch-

und Forstwirtschaft auch als Landwirtschaft im Sinne von „Urproduktion“ angesehen werden kann. Frau Schröder pflichtet der Interpretation bei.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**e. RBEB-06-24 Spielerunterstände auf dem Sportplatz in Altenholz**

Herr Buchau verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 7 Punkten und stimmt dem Antrag zu**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 3          |               |                |                |
| 7 von 10 entspricht 70%   |            | 10 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**f. RBEB-07-24 Biodiversität in Eckernförde**

Herr Schumann verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum.

In KT 7, HF 18 werden zwei Punkte nicht vergeben, da der Vorstand das Projekt nicht als Maßnahme zur Klimawandelanpassung bewertet und das Projekt auch nicht als Bildungs- oder Beratungsangebot ansieht. Begründet wird dies damit, dass das Angebot zwar zum Naturschutz beiträgt, aber keinen konkreten Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leistet, da nicht über diesen aufgeklärt wird.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 10 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>6   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 6 von 10 entspricht 60%   |                 | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

**g. RBEB-08-24 Minitore für die F-Jugend**

Es wird festgehalten, dass es nicht als zwingend notwendig gesehen wird, die Tore außerhalb der Trainingszeiten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, um Punkte in KT 2 vergeben zu können. Trotz dessen merkt Herr Buchau an, dass auch Nicht-Mitglieder des TSV Altenholz die Minitore ausleihen und nutzen können.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 8 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

**h. RBEB-09-24 Umstellung auf LED-Beleuchtung**

Es erfolgt keine Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 11 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

**i. RBEB-10-24 Attraktivierung des Auetals**

Der Vorstand stellt die Entscheidung, ob das Aufstellen von Holzfiguren als Kulturangebot zu werten ist, vorerst zurück. Punkte können dennoch vergeben werden, da das Klettergerüst und die Infotafel sowohl als Bewegungs-, als auch als Bildungsangebot gewertet werden können.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 14 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

**j. RBEB-11-24 Trockentoilette im Bürgerpark**

Durch Trockentoiletten werden woanders durch Wasserspülungen sonst benötigte Ressourcen eingespart und es wird auf chemische Produkte verzichtet. Aus diesem Grund wird ein Punkt in KT 6 vergeben.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 12 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 11 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

**k. RBEB-12-24 Mobile Bühnentechnik**

Es werden Punkte in KT 1 HF 1 und HF 3 vergeben, da die Technik für das Streaming und für die Aufnahmen gemeinnützig, ohne Gewinn zur Verfügung gestellt werden kann. Die mobile Bühne ermöglicht digitale Teilhabe durch verbesserten Zugang zur Technik für Streaming und Aufnahmen. Da die 21Staatskunst gGmbH weder ehrenamtliche Strukturen aufweist noch durch das Projekt neue Arbeitsplätze geschaffen werden, werden diese Zusatzpunkte nicht vergeben.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 18 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

#### I. RBEB-13-24 Flutlicht für den Trainingsplatz

Für dieses Projekt ist eine Baugenehmigung erforderlich. Der Bauvorentscheid fällt positiv aus. Hier sieht der Vorstand die energetische Verbesserung (KT 6) und ein gesteigertes Trainingsangebot (KT 2) als gegeben und daher die vergeben Punkte als gerechtfertigt an. Frau Staack merkt an dieser Stelle an, dass mit diesen Projektbewertungskriterien soziale Projekte schlechter bewertet werden als Klimaprojekte. Herr Kroll antwortet, dass durch die EU-Vorgabe des Zukunftsthemas „Klimaschutz- und Klimawandelanpassung“ zwangsläufig eine automatische Verschiebung des Bewertungsfokus entstanden ist.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

#### m. RBEB-14-24 Aufwertung des Ortskerns

Es erfolgt keine Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 10 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |                 | Abstimmung    |                |                |
|---|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo<br>7   | Öffentlich<br>4 | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |                 | 10 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

#### n. RBEB-15-24 Barrierefreier Zugang des Vereinsheims



Der Vorstand diskutiert intensiv über die vorliegenden Projekte der Gemeinde Neudorf-Bornstein. Thematisiert wird eine mögliche künstliche Aufteilung der Projekte, um die Gesamtinvestition von 20.000 € pro Projekt zu unterschreiten, was zu einem möglichen Ausschluss beider Projekte führen würde. Herr Dr. Kuhn merkt an, dass auch mehrere Maßnahmen an einem Gebäude förderfähig sind, solange diese funktionale Eigenständigkeit aufweisen. Hier ergibt sich die Besonderheit, dass für zwei Projekte zwei unterschiedliche Projektträger auftreten und beide Projekte in einem räumlichen Zusammenhang stehen. Da der Projektträger nicht vor Ort ist, um das Projekt zurückzuziehen, nimmt der Vorstand eine Bewertung und entsprechende Einordnung in die Rankingliste vor.

Da entsprechend dem Ranking nur noch geringe verfügbare Restmittel vorhanden sind, spricht sich der Vorstand geschlossen dafür aus, der Gemeinde Neudorf-Bornstein zu empfehlen, beide Projekte zu kombinieren und als Gesamtmaßnahme über das Grundbudget zu beantragen. Der Empfehlung liegt zugrunde, dass über das Grundbudget eine höhere Förderung erreicht werden könne als mit den zur Verfügung stehenden Restmitteln des Regionalbudgets.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 6 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

**o. RBEB-17-24 Workshop Klima und Wälder**

Herr Kroll verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum.

Ein Punkt in KT 3 wird nicht vergeben, da in dem Projekt keine digitalen Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit von Naherholungsangeboten vorgesehen sind.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 14 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |  | Abstimmung |  |  |
|---|--|------------|--|--|
|   |  |            |  |  |

| WiSo                    | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
|-------------------------|------------|---------------|----------------|----------------|
| 6                       | 4          |               |                |                |
| 6 von 10 entspricht 60% |            | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

**p. RBEB-18-24 Barrierefreie Strandkörbe**

Herr Schumann verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 6   | 4          |               |                |                |
| 6 von 10 entspricht 60%   |            | 10 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

**q. RBEB-19-24 Kunst im Amt**

Herr Betz verlässt zur Projektbesprechung und Projektbewertung aufgrund von Befangenheit den Raum.

In KT 1 werden zwei Punkte in HF 3 nicht vergeben. Die Ausstellungen leisten keinen Beitrag zur Verbreitung digitaler Angebote, da diese nicht digital stattfinden, sondern diese nur in digitaler Form beworben werden. Außerdem wird das Equipment nicht als Hardware gesehen, da dieses keine digitalen Angebote schafft beziehungsweise unterstützt.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung   |                |                |
|---|------------|--------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung   | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 3          |              |                |                |
| 7 von 10 entspricht 70%   |            | 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

**r. RBEB-20-24 Historische Grabplatten an St. Catarina**

Mit Mail vom 07.03.2024 wurden die Sanierungsarbeiten an den Toiletten aus dem Antrag zurückgezogen (16.354,62 €-6.250,44 €=10.104,18 € Brutto). Die Förderung reduziert sich somit auf 8.083,34€.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 7 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**s. RBEB-22-24 Volleyballfeld**

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 4          |               |                |                |
| 7 von 11 entspricht 63,6%   |            | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

**t. RBEB-24-24 Wettergeschützter und barrierearmer Arbeitsplatz**

In KT 7 wird ein Punkt nicht vergeben, da die Angebote nicht als Anpassung an den Klimawandel verstanden werden können. Außerdem wird ein Punkt in den Zusatzpunkten nicht vergeben, weil durch das Projekt keine Arbeitsplätze geschaffen werden.

**Der Vorstand bewertet das Projekt mit 21 Punkten und stimmt dem Antrag zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung |           |            |
|---|------------|------------|-----------|------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
| 7   | 4          |            |           |            |

|                           |               |                |                |
|---------------------------|---------------|----------------|----------------|
| 7 von 11 entspricht 63,6% | 11 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |
|---------------------------|---------------|----------------|----------------|

#### TOP 5: Beschluss zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots (Folie 78)

Herr Buchau verlässt die Sitzung. Das Regionalmanagement verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Raum. Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu, wünscht sich aber eine spezifischere Ausarbeitung des Angebots. Insbesondere soll aus dem Nachtragsangebot hervorgehen, dass nur die Fahrt- und Übernachtungskosten übernommen werden. Zusätzliche Arbeitszeiten sollen nicht vergütet werden, diese werden bereits durch den jetzigen Dienstleistungsvertrag bezahlt. Herr Dr. Kuhn sagt zu, die Aussagen des Angebots nochmals zu prüfen und bei Unklarheiten diese zu korrigieren.

**Der Vorstand stimmt der Erweiterung des Dienstleistungsauftrags um 8.000 € zu und beschließt, einen Änderungsantrag zur Förderung dieser Kosten beim LLnL Flensburg einzureichen.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 3          |               |                |                |
| 7 von 10 = 70%  |            | 10 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

#### TOP 6: Beschluss zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds (Folie 79)

Frau Hansen erläutert, dass in der aktuellen Fassung der Richtlinie des Jugendförderfonds bei der Beschreibung der Gebietskulisse die Gemeinden Altenhof, Goosefeld und Windeby bisher keine Erwähnung finden, obwohl diese sich seit 2023 finanziell am Fonds beteiligen.

**Der Vorstand stimmt der Ergänzung der Jugendförderrichtlinie zu.**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 51%)) |            | Abstimmung    |                |                |
|---|------------|---------------|----------------|----------------|
| WiSo  | Öffentlich | Zustimmung    | Ablehnung      | Enthaltung     |
| 7   | 3          |               |                |                |
| 7 von 10 = 70%  |            | 10 Ja-Stimmen | o Nein-Stimmen | o Enthaltungen |

### **TOP 7: Aktuelles aus dem LLnL (Folie 80)**

Frau Linz und Frau Schröder stellen sich vor. Frau Schröder berichtet, dass nun die Voraussetzungen geschaffen wurden, Zuwendungsbescheide auszustellen. Außerdem soll ab 2025 auch die Antragsstellung digitaler werden.

Die Finanzierung des Regionalbudgets muss noch abgewartet werden, da der Landeshaushalt im Schleswig-Holsteinischen Landtag noch nicht beschlossen wurde. GAK-Großprojekte befänden sich daher aktuell in der Schwebelage. Frau Dr. Rumpf betont, dass die Information, welche EU-Fördermittel in welche Ministerien fließen und welche Mittel davon in die Entwicklung der ländlichen Räume fließen sollen, besonders wertvoll seien. Frau Schröder berichtet, zu den Prioritäten noch keine konkreten Aussagen machen zu können, allerdings sei abzusehen, dass „kommunale Pflichtaufgaben“ aus der Förderung herausfallen werden. Beispielsweise Maßnahmen, die sich ausschließlich auf Feuerwehrgerätehäuser bezögen, könnten von den Kürzungen betroffen sein.

Folgend wird auf die dritte Regionalkonferenz am 25.03.2024 in Reinfeld verwiesen.

---

### **TOP 8a: Bericht des Vorsitzenden (Folie 80)**

Herr Heller verlässt die Sitzung. Herr Meins berichtet von der erfolgreichen Eintragung der Satzung in das Vereinsregister und berichtet von einem anstehenden Termin am 26.03.2024 mit dem Netzwerkmanagement zum Thema „Erfahrungsaustausch und Lernen aus den IES- Erstellungen für die nächste Förderperiode“, an dem er teilnehmen wird.

---

### **TOP 8b: Bericht des ZAK-Sprechers (Folie 81)**

Herr Thoben erwähnt die neue Ausgabe des Magazins „LandinForm“. In dieser seien viele interessante Beiträge zur ländlichen Entwicklung vorhanden. Frau Hansen ergänzt, dass diese im Foyer ausliegen. Des Weiteren hebt Herr Thoben hervor, dass der Besuch von zwei Schülerinnen der Grundschule Strande zur Sitzung des ZAK am 08.02.2024, um ihr Jugendförderfonds-Projekt vorzustellen ein positives Beispiel für die Stärkung von Demokratie und Partizipation bei Kindern sei.

Frau Dr. Rumpf wünscht sich einen Überblick über Sportmöglichkeiten in der AktivRegion. Hierzu soll die Sportkoordinatorin Frau Reimer angesprochen werden. Herr Schumann als Vertreter des ETMG und die Geschäftsstelle nehmen den Vorschlag auf.

---

### **TOP 8c: Bericht der Geschäftsstelle (Folie 82-85)**

Herr Dr. Kuhn erklärt, dass es einen hohen Andrang an Beratungsgesprächen in den ersten drei Monaten gegeben hat. Auch wird auf die Teilnahme an einer Info-Veranstaltung des MLLEV am Montag, 18.03. kurz eingegangen. Für einen Relaunch der Website wurden 13 Firmen angeschrieben, zehn

Angebote sind fristgerecht eingegangen. Wer den Auftrag erhält, soll nach Ostern im geschäftsführenden Vorstand beschlossen werden.

Des Weiteren sind folgende Merchandise-Artikel geplant: Jutebeutel, Flyer und zu druckende Karten für den Jugendförderfonds.

Der Vorstand beschließt, an einer Kampagne der ALR zur Bewerbung der EU-Wahl teilzunehmen. Hierzu sollen pro AktivRegion 3-5 Kurzvideos erstellt werden. Außerdem wird die AktivRegion bei einer Veranstaltung am 04.06.2024 in Henstedt-Ulzburg als Kooperationspartner der ALR auftreten.

Abschließend wird der Sachstand der Klausurfahrt vorgestellt, die vom 05.09.2024 bis zum 06.09.2024 stattfindet. Zurzeit sind die Kosten für eine Teilnehmerzahl von 30 Personen angefragt. Auf weitere Nachfrage stehen in dem Feriendorf insgesamt 35 Zimmer zur Verfügung. Diese können in der Regel auch als Doppelzimmer genutzt werden, sodass die Teilnehmerzahl  $35 + x$  beträgt. Der Vorstand beschließt, das Kontingent entsprechend der Einwohnerzahlen der Kommunen aufzuteilen. Vorab wird die Geschäftsstelle im Vorstand abfragen, wer an der Fahrt teilnehmen wird. Zudem wird eine Info zur Fahrt vorbereitet.

---

#### **TOP 9: Termine (Folie 86)**


Herr Dr. Kuhn stellt die nächsten Termine in der AktivRegion vor. Insbesondere verweist er auf die Verlegung der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung vom 6.11. auf den 27.11.2024.

---

Um 17:10 Uhr beendet Herr Meins die Vorstandssitzung mit einem Dank an alle Teilnehmenden.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, reading 'Matthias Hannes Meins'.

Matthias Hannes Meins

Swantje Hansen, Marius Timm